



Fakultät II Bildung · Architektur · Künste

# Erster Forschungs- und Transferbericht

## Forschungsprofil der Fakultät

Die Fakultät Bildung · Architektur · Künste der Universität Siegen bietet in der deutschen Hochschullandschaft eine ungewöhnliche interdisziplinäre Konstellation: Die raum-, sozial- und kunstbezogenen Affinitäten einer Reihe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern führten 2011 zum Zusammenschluss der Fächer Erziehungswissenschaft, Psychologie, Architektur, Kunst und Musik zur neuen Fakultät II der Universität Siegen und haben hier seither eine bemerkenswerte Dynamik in Forschung und Lehre entfaltet.

Unser Forschungsleitziel trägt den Titel „Gemeinschaft gestalten“. Im Forschungsschwerpunkt „Inklusion“ sind die in der Fakultät vertretenen Fächer vernetzt, um das Thema multiperspektivisch in den Blick zu nehmen: z. B. über Kulturelle Bildung, mittels Förderpädagogik, als (sozial-)räumliche Strategie etc. Dieser erweiterte Blick auf Inklusion unter Einbeziehung der raumbezogenen und kulturellen Perspektiven stellt somit ein besonderes Merkmal der Fakultät dar.

## Erster Bericht - 2011 bis 2016

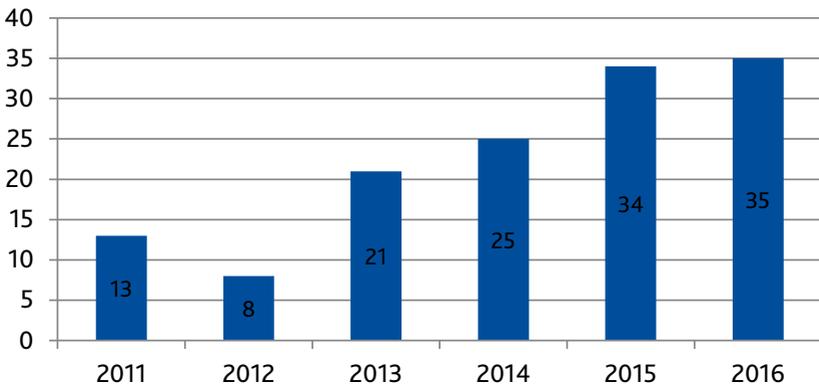
Im April 2017 wurden alle Hochschullehrer\*innen der Fakultät gebeten, Angaben über ihre laufenden und abgeschlossenen Forschungsprojekte zu machen (möglichst rückblickend seit Gründung der Fakultät Anfang 2011). Auf Basis dieser Angaben wird hiermit ein erster systematischer Bericht vorgelegt. In den nächsten Jahren sollen solche Forschungs- und Transferberichte kontinuierlich erstellt werden.

## Forschung

Die in der gesamten Fakultät II Bildung · Architektur · Künste am häufigsten erforschten Themenfelder sind: Kinder und Jugendliche, Schule und Bildung, Inklusion und Behinderung, Digitalisierung und Medien, Flucht und Migration sowie Partizipation und Teilhabe.

Zwischen 2011 und 2016 wurden fast 140 Forschungsprojekte durchgeführt (zehn Projekte wurden bereits vor 2011 begonnen und dann im Berichtszeitraum beendet). In diesen Jahren gab es eine deutliche Steigerung der Anzahl der Projekte. Zum Zeitpunkt der Abfrage im April 2017 waren bereits 19 Forschungsvorhaben gestartet (siehe Abschnitt über Aktuelle Aktivitäten).

**Abb. 1: Anzahl der begonnenen Forschungsprojekte der Fakultät II 2011 bis 2016**



Das fakultätseigene Prämiensystem zur Belohnung von eingereichten Forschungsanträgen wurde entsprechend sehr gut angenommen und hat zu einer Verstärkung der Forschungsaktivitäten geführt.

Von den 143 Forschungsprojekten erfolgten fast alle in Kooperationen, davon 23 mit Partner\*innen innerhalb der Fakultät, acht mit Mitgliedern anderer Einrichtungen der Universität Siegen, 29 mit Partner\*innen aus anderen deutschen Hochschulen sowie 14 im Rahmen internationaler Kooperationen. Zu den ausländischen Partnerhochschulen zählen Sao Paulo/Brasilien, Kaunas/Litauen, Jerusalem/Israel, Southampton/UK, Texas /USA sowie Innsbruck/Österreich.

Kooperationen mit inländischen Hochschulen entstanden mit Heidelberg, Dortmund und Bonn-Rhein-Sieg sowie mit den Universitäten

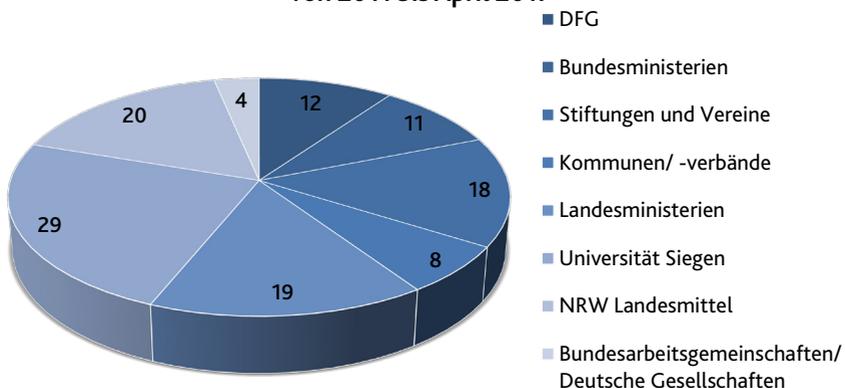
in Berlin (HU, FU, TU), in Bamberg, Bielefeld, Bochum, Bremen, Dresden, Flensburg, Frankfurt/Main, Gießen, Hildesheim, Köln, Münster, Oldenburg und Paderborn.

In allen Projekten waren durchschnittlich 1,55 Mitarbeiter\*innen beschäftigt, wobei die Spannweite von einem/r Mitarbeiter\*in bis zu sechs Mitarbeiter\*innen reichte. Somit konnten in 110 Projekten insgesamt 171 Mitarbeiter\*innen in den letzten sieben Jahren beschäftigt werden. Die durchschnittliche Projektdauer beträgt ca. 27 Monate.

Die Finanzierung der Forschungsprojekte an der Fakultät II erfolgte überwiegend durch Drittmittel (57 Projekte). So konnten laut Rektorsratsbericht zwischen 2013 und 2016 die Drittmittelausgaben von unter zwei auf über vier Millionen Euro pro Jahr gesteigert werden (beispielsweise liegen die Drittmittelausgaben pro Professur im Department Erziehungswissenschaft-Psychologie zwischen 95.000 und 130.000 Euro pro Jahr und somit ähnlich wie im Bereich der Wirtschaftswissenschaften; mehr Ausgaben tätigen nur die Professuren in den Bereichen Medienforschung, Physik und Chemie sowie Maschinenbau und Elektrotechnik).

Die häufigsten Mittelgeber waren diverse Ministerien aus NRW und anderen Bundesländern, Stiftungen und Vereine, die DFG und verschiedene Bundesministerien. Die Universität Siegen selbst finanzierte 29 der Projekte.

**Abb. 2: Finanzierung der Forschungsprojekte der Fakultät II von 2011 bis April 2017**



Viele Forschungsprojekte gelangen außerdem durch Eigenmittel der jeweiligen Arbeitsbereiche.

Für Angaben zu Publikationen und zur Nachwuchsförderung in den Projekten siehe die jeweiligen Homepages der Professuren. Für weitere Auskünfte über die Forschungsaktivitäten der Fakultät II kontaktieren Sie bitte gerne den Dekan unter [dekan@bak.uni-siegen.de](mailto:dekan@bak.uni-siegen.de).

## Department Architektur

Im Department Architektur wurden insgesamt 15 Forschungsprojekte durchgeführt. Besonders häufig waren dabei die Fächer Tragkonstruktion und Städtebau vertreten. Thematische Schwerpunkte lagen auf der Entwicklung von Verbundgläsern, der Stadtplanung und der Architekturphilosophie, wobei auch die Themen Flucht und Inklusion eine größere Rolle spielten.

## Department Erziehungswissenschaft und Psychologie

In der Erziehungswissenschaft wurden 139 Forschungsprojekte durchgeführt, davon entfielen 55 Projekte auf die Sozialpädagogik, 61 auf die Bildungswissenschaft/Förderpädagogik, 23 auf den Bereich Bildungsphilosophie/Allgemeine Pädagogik. Die häufigsten Themen waren dabei Schule, Kinder und Jugendliche, Inklusion und Behinderung, Flucht und Partizipation. Die Psychologie realisierte insgesamt 22 Forschungsvorhaben, davon jeweils sieben im Fach Entwicklungspsychologie bzw. Pädagogische Psychologie, fünf in der Sozialpsychologie und drei im Fach Klinische Psychologie. Die Themenschwerpunkte waren Digitalisierung, Emotionen, Senior\*innen sowie Kinder und Jugendliche.

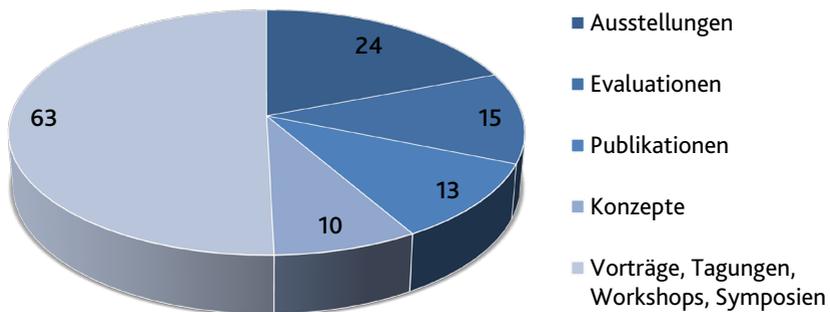
## Department Kunst und Musik

Das Department Kunst und Musik ist mit insgesamt fünf Forschungsprojekten vertreten, die sich inhaltlich insbesondere auf Populäre Musik, Digitalisierung sowie Kunstgeschichte konzentrieren; hinzu kommt die Mitgestaltung des DFG-Graduiertenkollegs „Locating Media“. Außerdem veranstaltete und initiierte das Department zahlreiche Ausstellungen bzw. Konzerte (siehe folgendes Kapitel über die Transferaktivitäten der Fakultät).

## Transfer

Die Fakultät Bildung · Architektur · Künste bot ihren regionalen und bundesweiten Partnern zwischen 2011 und 2016 weit über 120 Projekte zum Wissens- und Innovationstransfer an. Davon waren 15 Evaluationen, 13 größere Publikationsprojekte (z.B. Editionen) und zehn Konzepterstellungen. Hinzu kommen 24 größere Ausstellungen u.Ä. aus den Disziplinen Kunst bzw. Architektur, viele in Zusammenarbeit mit dem Museum für Gegenwartskunst in Siegen bzw. der fakultätseigenen Galerie hell auf dem Paul-Bonatz-Campus. Ebenfalls zu nennen sind hier die zahlreichen Konzerte und Konzertreihen aus dem Fach Musik, insbesondere durch das Studio für Neue Musik. Zudem gab es insgesamt 63 Vortragsformate, Tagungen, Workshops und Symposien (acht davon international ausgerichtet).

**Abb. 3: Formate des Wissens- und Innovationstransfers der Fakultät II**



Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Transferformate waren dabei Bauen und Planen, kunstgeschichtliche Themen sowie Inklusion. So veranstaltet z.B. das Department Architektur in Zusammenarbeit mit dem Bauingenieurwesen der Fakultät IV jedes Jahr den Siegener Bautag. Hinzu kommt die Vortragsreihe Bau(sch) und Bogen, welche zweimal jährlich in Kooperation mit dem Bund Deutscher Architekten (BDA) durchgeführt wird.

Zur Einordnung der zahlreichen Transferaktivitäten der Fakultät II in die universitätsweite Transferstrategie siehe Homepage von connect.US (<http://www.uni-siegen.de/connectus/transfer/>).

Für weitere Auskünfte über die Aktivitäten der Fakultät II für Region und Fachwelt kontaktieren Sie bitte gerne den Prodekan für Internationales, Transfer und wissenschaftlichen Nachwuchs unter [prodekan.internationales@bak.uni-siegen.de](mailto:prodekan.internationales@bak.uni-siegen.de).

## Aktuelle Aktivitäten seit 2017

In 2017 wurden auch weiterhin zahlreiche innovative Forschungs- und Transferprojekte an den Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Disziplinen und Fächern Bildung • Architektur • Künste im Sinne des Leitziels „Gemeinschaft gestalten“ entwickelt. Die Beteiligung der Fakultät II an inter- und transdisziplinären Projekten konnte weiter ausgebaut werden, z.B. im Rahmen der Beantragung der Exzellenzinitiative „Populäre Kulturen“ (zur weiteren Unterstützung dieses Forschungsfeldes beruft die Fakultät demnächst eine Juniorprofessur „Künste der Gegenwart“).

Auf Basis des fakultären Verbundprojektes „Folgen Sozialer Hilfen“ wurde im Sommer 2017 ein Antrag auf Einrichtung eines Graduiertenkollegs zur strukturierten und nachhaltigen Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses bei der DFG eingereicht: „Zwischen Adressat\*innensicht und Wirkungserwartung: Folgen sozialer Hilfen“ (Sprecher\*innen: Prof. Bernd Dollinger und Dr. Hanna Weinbach). Anfang Februar wurden die Antragsteller\*innen eingeladen, bis Ende 2018 einen Vollertrag einzureichen.

Als weiteres Forschungsfeld mit Potenzial hat sich u.a. die Altersforschung erwiesen, die mittlerweile im Rahmen des universitätsweiten Gerontologie-Netzwerkes eingebunden ist. Hier richtet die Universität mit Hilfe des BMBF an der Fakultät II eine Professur für „Psychologische Altersforschung“ ein. Hierdurch wird die universitätsweite Vernetzung auf eine breitere Basis gestellt, außerdem beginnen im Herbst 2018 die fakultätseigenen psychologischen Bachelor- und Master-Studiengänge.

Neben der wachsenden Bedeutung vernetzter Kooperationen und transdisziplinärer Projekte konnte die Fakultät bedeutende Einzeleinwerbungen verzeichnen, beispielsweise:

- EU: CISCOS (Prof. Johannes Schädler und Prof. Albrecht Rohrmann, ZPE)
- DFG: Der Campus als Leitbild und Praxis in lokalen Bildungslandschaften (Prof. Thomas Coelen, in Kooperation mit der TU Berlin)
- BMBF: ProFiS. Inklusive Schule und außerunterrichtliches Schulgeschehen (Prof. Albrecht Rohrmann, Dr. Hanna Weinbach)

- BMBF: „be\_smart“ - Bedeutung spezifischer Musik-Apps für die Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit komplexen Behinderungen an Kultureller Bildung (Prof.'in Imke Niediek, JProf.'in Juliane Gerland)
- BMBF: Pop-Musiklernen in Institutionen, Szenen und Biographien (Prof. Florian Heesch, Prof.'in Gabriele Weiß)
- BMBF: IKU - Interprofessionelle kooperative Unterrichtsreihenplanung in der Sekundarstufe I (Prof. Matthias Trautmann)
- NRW: Inklusionskataster (Prof. Albrecht Rohrmann)
- NRW: InKraFT - Inklusion in der beruflichen Bildung am konkreten Fall der KFZ-Mechatronik mittels Virtual Reality Technologie (JProf. Eckart Diezemann)

Drei weitere DFG-Anträge befinden sich zurzeit noch in Begutachtung.

Durch die Förderung hochschulinterner, fakultätsübergreifender Forschungsprojekte konnte die Verknüpfung zwischen den verwandten Fachgebieten Bauingenieurwesen und Architektur ausgebaut werden, sodass mehrere Projekte zu den Themen Tragkonstruktion und Verbundglas entstanden.

Auch bei den Regionalen Forschungspartnerschaften fanden die Projekte aus der Fakultät II mit dem Thema „Zuwanderung und Integration“ weiterhin eine breite Unterstützung durch das Auswahlgremium. Aufbauend auf diesen Ergebnissen ist eine Beteiligung an weiterführenden Forschungsprojekten geplant.

Im Rahmen des Forschungskollegs „Zukunft menschlich gestalten“ wurden einige fakultätsübergreifende Forschungsprojekte wie Cognitive Village, Aufbau des Gerontologie-Netzwerkes und Unterstützung der Region bei der Bewerbung zur REGIONALE 2025 im Bereich der Digitalisierung durch viele Mitglieder der Fakultät getragen.

Bei der Beantragung des Transferprojektes „Innovative Hochschule“ brachten sich ebenfalls einige Mitglieder der Fakultät II in den Projektlinien Gesundheit und Soziales sowie Bildung und Kulturelle Vielfalt ein. Das traditionell starke, überwiegend regionale Engagement der Fächer der Fakultät II im Bereich Wissens- und Innovationstransfer erfolgt weiterhin in Form von Expertisen, Konzeptentwicklungen, wissenschaftlichen Begleitungen, Evaluationen etc.

Auch die Bemühungen der Fakultät II, großformatige Tagungen an die Universität Siegen zu holen, waren in 2017 mehrfach erfolgreich, beispielhaft sind hier zu nennen:

- Gesundheitspsychologie 4.0 – Konzeptuelle Innovationen, interdisziplinäre Perspektiven, neue Karrieren: Kongress für Gesundheitspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie
- Inklusion in der Kommune stärken – Workshop des Inklusionskatalogs NRW: Zwischen Gesetzeslage und Lebenswirklichkeit von Menschen mit Behinderung
- Meistens kommt es anders... Ungeplante Beendigungen in der Heimerziehung
- Biografische Erbschaften: Transgenerationale Perspektiven der Biografiearbeit
- Orte und Räume der Generationenvermittlung – Außerschulisches Lernen von Kindern